

# Stiftungsbrief 2011

Jahresinformation an die Stifterinnen und Stifter



Mai 2011

## Liebe Stifterinnen, liebe Stifter,

zum Jahresende haben wir mit der Stiftung Pfadfinder ein Ziel erreicht, das wir schon lange vor Augen hatten: Unser Stiftungsbarkapital hat die Grenze von **einer halben Million Euro** überschritten. Das macht uns im Stiftungsrat und im Kuratorium stolz. Gleichzeitig ist es aber auch eine hohe Verpflichtung, mit dem durch die Stifter anvertrauten Geld sorgsam umzugehen. Es soll möglichst viel Nutzen daraus für die aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfinder gezogen werden. Wir wollen die Pfadfinderidee in Deutschland voran bringen und wichtige Zukunftsimpulse fördern.

Was mit den Fördermitteln ganz konkret geschieht, könnt ihr auf dem Stiftungstag am 11.6. in Almke bei Wolfsburg begutachten. Der Landesverband Niedersachsen hat uns in sein Pfingstlager eingeladen.

Gerne könnt ihr euch auch kurzfristig noch anmelden. Alle Infos findet ihr auf der Homepage der Stiftung oder ihr meldet euch in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf die Begegnung von Stiftungsrat, Kuratoren und Stiftern mit den aktiven Pfadfindern.

Dieser Stiftungsbrief gibt einen Überblick über die Entwicklung im vergangenen Jahr – mehr findet ihr auf der Homepage. Gerne stehen wir auch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

**Euer Stiftungsrat** Karin Dittrich-Brauner, Anna (Apida) Stelter, Roland Fiedler, Peter Reck, Susanne (Nana) Ullrich, Hans Kühn, Samuel (Samu) Stiefel



## Förderprojekte

2010 schüttete die Stiftung über 20.000 Euro für 30 Förderprojekte aus. Nana und Apida begleiteten die Förderprojekte.



Auf der Jubiläumsfeier des Fritz-Emmel-Hauses überreichten wir den Jahrespreis „Das war Spitze“ der Stiftung für das beste Projekt in 2010 an die Stämme Hagen von Tronje und Merlin für ihr Projekt „Anreise zum Bula mit Eseln“ (wir berichteten im letzten Stiftungsbrief). Auch der Preisträger für dieses Jahr steht schon fest. Er wurde auf dem letzten Kuratorentreffen ausgewählt und wird auf dem Stiftungstag im Landeslager der Niedersachsen geehrt werden.

Ausführliche Projektberichte findet ihr auf [www.stiftungpfadfinder.de](http://www.stiftungpfadfinder.de) unter „Projekte“. Einige der geförderten Projekte stellen wir hier vor:

### Fantasiewelt beim Pfingstlager an der Lahn

250 Kinder und Jugendliche aus dem hessischen Lahnbezirk schlüpfen für das Pfingstwochenende auf der Burg Freienfels in mittelalterliche Rollen. Sie lebten in einem mittelalterlichen Dorf, bewachten eine Burg, suchten Schätze und versuchten, den bösen Despoten zu stürzen.

Erfahrene Rollenspielstrategen des Vereins „Waldritter“ unterstützten die Pfadfinder in der Planung und Durchführung. Jeder Teilnehmende suchte sich eine Rolle und gestaltete sie selbst aus. Theaterpädagogische Übungen halfen, sich in die Rolle einzufinden. Verlauf und Ausgang des Spiels waren nicht vorherbestimmt. Aber das Gute gewann und die Despotentochter heiratete den Rebellenführer.

Die Stiftung Pfadfinder unterstützte mit 1000 €.

## Turmbau mit Lerneffekt

Beim Geschicklichkeitsspiel Jenga wird ein Turm aus Holzklötzchen durch Herausziehen und Positionieren der Teile gebaut. Beim Sippen-Jenga ist jeder Bauschritt gekoppelt an die Beantwortung einer Frage zu Pfadfinderwissen. Nur die Sippe, die viel weiß und kann, kommt weit beim Turmbau.



Dieses Spiel wurde vom Landesverbandes Nordrhein-Westfalen entwickelt und soll nun auch bei Sippenführertrainings eingesetzt werden.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 500 €.

## Wölflinge als Weltverbesserer

300 Kinder vom Landeswölflingslager des Landesverbandes Niedersachsen konnten stolz auf sich sein. Sie hatten im Laufe des Wochenendes den bösen Dr. Levi daran gehindert, die von ihnen mitgebrachten Altkleider in die Müllverbrennungsanlage zu werfen, hatten dadurch die Umwelt vor verschmutzter Luft bewahrt und den Bösewicht aus ihrer Weltverbessererkonferenz hinaus geworfen.

Nach diesem großen Spiel erkundeten die Wölflinge Beispiele von Weltverbesserung im wirklichen Leben: Solaranlage, Kläranlage, aber auch die Ziele des Kinderschutzbundes. Denn Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen sich für Frieden, Freundschaft und eine bessere Umwelt ein – und beginnen damit natürlich auch schon im Wölflingsalter.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 1000 €.



## Über das Ziel hinaus gesungen

Den legendären Hamburger Singewettstreit hatte sich der Stamm Waldreiter im Landesverband Schleswig-Holstein als Ziel genommen und wurde dort mit einem vierten Platz belohnt.

Das brachte so viel Schwung in die Musik, dass die singefreudigen Waldreiter inzwischen längst über dieses Ziel hinaus geschossen sind. In kurzer Zeit entwickelte der Stamm ein eigenes Liederbuch, illustriert mit Bildern von allen Gruppen aus dem Stamm. Damit sind die Sippen heute in der Lage, einen eigenen Singewettstreit durchzuführen, zu dem jede Sippe ein selbst geschriebenes oder umgeschriebenes Lied beiträgt – genau so hatte es in der ersten Gruppe mit der Vorbereitung auf Hamburg begonnen.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 600 €.



## Keine Angst vor der Zukunft

Voll gefordert sind Ranger und Rover im BdP, sie engagieren sich sehr und stehen zur Sache der Pfadfinder. Parallel belasten sie Berufswahl und schwierige Zukunftsentscheidungen.

Der Landesverband Niedersachsen lud deshalb zum Workshop „Heute ist morgen schon gestern – Lebensfindung für Ranger und Rover“ ein. Externe Referenten vermittelten an dem Wochenende intensiv vier Aspekte: Auslandsaufenthalts vor oder nach Studium und Ausbildung, systematische Lebensplanung, professionelles Vortragen und systemische Beratung. Ein echtes Stück Lebenshilfe, diesmal für diejenigen, die das ansonsten den Jüngeren im BdP bieten.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte mit 500 €.

## Menschen

Wir freuen uns über die neuen Stifter:

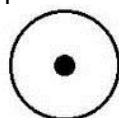
- 434 Gertrud und Walter Spatz, Uelzen
- 435 Dr. Horst Espich, Beuern
- 436 Katrin und Manuel Wicke, Erlangen
- 437 Sippe Antares, Stamm Raugrafen Simmern
- 438 Ehemalige des BDP Stammes Cornstalk  
Düsseldorf
- 439 Ursula Mühlmann, Frankfurt
- 440 Dr. Detlef Schmidt, Oldenburg
- 441 Peter Bernau, Berlin
- 442 Prof. Dr. Hartmut Radebold, Kassel
- 443 Wolfgang Märker, Erlangen
- 444 Kim Griemsmann, Niedernhausen
- 445 Ulrich Vogtland, Erlangen
- 446 Oliver Klinger, Hemsbünde
- 447 Willi Veeck, Idar-Oberstein
- 448 Gerhild Kirschner, Braunfels
- 449 anonym
- 450 Familie Treiber, Stuttgart
- 451 Eltern- und Förderverein Idar-Oberstein
- 452 Altpfadfinder Idar-Oberstein
- 453 Britt Wildemann, Brunne
- 454 BdP Stamm Wikinger, Buseck
- 455 Geburtstagsstiftung Charlotte Mania,  
Griesheim
- 456 Stammtisch Stamm Norwing, Rheinbeck
- 457 BdP Stamm Falke Altvorweiler
- 458 Geburtstagsstiftung Katja & Roland Fiedler,  
Frankfurt
- 459 Geburtstagsstiftung Peter Reck, München
- 460 Jörg Aubele, Waldstetten
- 461 Geburtstagsstiftung Samuel Stiefel, Tübingen

Rund um die Weihnachtszeit erhielten wir in diesem Jahr besonders viele Zuwendungen. Darüber hinaus erhöhten viele von euch durch Zustiftungen und Geburtstagsstiftungen das Stiftungskapital. Herzlichen Dank dafür!

Wer an eine Geburtstagsstiftung oder sonstige Eventstiftung denkt, kann sich gerne mit Hans Kühn, dem Geschäftsführer in Verbindung setzen. Er unterstützt euch bei Einladungstext, Infomaterial und Abwicklung. Auf Wunsch versendet er nach dem Geburtstag euer Dankschreiben mit einer Spendenbescheinigung.

### Aus dem Kreise der Stifter sind verstorben:

Hans-Georg Weische (Froggi), Karlstein  
Leopold Ensgraber, Mainz  
Otto Kiefer, Saarbrücken  
Rolf Koppermann, Kriftel  
Willi Veeck, Idar-Oberstein



Wir gedenken der Verstorbenen und würdigen sie mit einem Nachruf auf der Homepage unter Stiften → Stifter → Erinnerungen.

Als Kuratoren wurden neu berufen:

### Dr. Roland Baetzel (Moses)

Steinbergstraße 11  
35466 Rabenau-Allertshausen  
Tel. 06407-906942  
roland.baetzel@pfadfinden.de

### Peter Nowack (geyer)

Gleiwitzer Str. 30  
91058 Erlangen  
Tel. 09131-32779  
p\_nowak@t-online.de

**Thomas Sitte**, Stifter und Schmerz- und Palliativmediziner, hat den deutschen Schmerzpreis erhalten. Herzlichen Glückwunsch - eine gute Wahl! Thomas engagiert sich für die Stiftung und ist immer wieder im Bundeslager als Arzt tätig.

**Hans Olschewski**, Stifter und Unterstützer der Osteuropa-Aktivitäten der Stiftung wurde in Berlin mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Wir gratulieren!

## juniorStifter

Wir möchten aktiven Pfadfindern und jungen Erwachsenen den Zugang zur Stiftung erleichtern. Bis zum 30. Lebensjahr kann jeder mit einem Beitrag von 250 €, der auch in Raten gezahlt werden kann, *juniorStifter* werden. *juniorStifter* erhalten eine Stiftungsurkunde, die Nadel und den Eintrag in die Stifterliste.

Ihr könnt *juniorStiftungen* zu besonderen Anlässen, wie Abitur, Berufs- oder Studienabschluss an Freunde, Kinder oder Enkel verschenken.

## Stiftung in den Medien

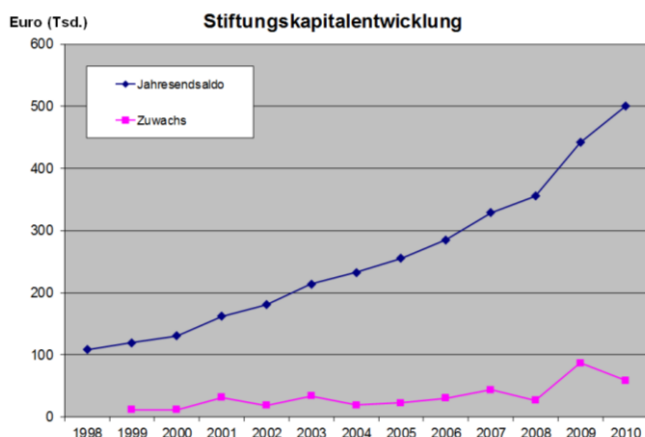


Wir haben als Stiftung Pfadfinden immer mehr Möglichkeiten online über unsere Aktivitäten zu berichten. Links oben auf der Homepage findet ihr die Links zu XING, Twitter und Facebook. Wir freuen uns, wenn ihr euch auf der Facebook-Seite als Fan eintragt, unseren Twittermeldungen folgt oder Mitglied der XING-Gruppe werdet.

Außerdem sind wir in allen Medien des BdP mit Beiträgen vertreten und erreichen so die aktiven Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Wir werden ab Herbst 2011 wieder regelmäßig einen Newsletter versenden. Wenn ihr uns eure Mailadresse mitteilt, werdet ihr in den Verteiler aufgenommen.

## Entwicklung der Stiftungsfinanzen



Zum Jahresende haben wir die halbe Million Euro an Stiftungsbarkapital erreicht. Mit Zustiftungen in Höhe von 58.348 € konnten wir deutlich mehr erreichen als wir in diesem Jahr erwartet hatten. Der außergewöhnlich hohe Zuwachs 2009 hing mit zwei hohen Einzelstiftungen und dem Bundeslager zusammen.

2008 hat die Stiftung Pfadfinden aus dem Vermächtnis von Herbert Berheide zwei Mietshäuser erhalten. Die Aufteilung des Immobilienvermögens und die gesamte Abwicklung erfolgt über einen Testamentsvollstrecker, mit dem Roland Fiedler, der Schatzmeister der Stiftung Pfadfinden, in regem Kontakt steht. Seit 2010 ist die Stiftung Pfadfinden im Grundbuch als Eigentümer eingetragen. Der Wert der Immobilien beträgt 490.000 €. An Verbindlichkeiten sind 175.000 € eingetragen, so dass sich ein Restwert von 315.000 € ergibt.

Die Zinseinnahmen sind 2010 erneut gestiegen, da wir noch von langfristigen Kapitalanlagen mit höheren Erträgen profitieren konnten. Wir konnten hier 14.404 € als Einnahmen verbuchen. Wir freuen uns, dass wir 2010 das hohe Vorjahresniveau an Förderprojekten halten konnten. 20.952,21 € haben wir an insgesamt 30 Pfadfinderprojekte ausgezahlt.

Seit einigen Wochen besteht die Möglichkeit, direkt über die Homepage online zu stiften oder zu spenden. Das Geld wird dann per Lastschrift eingezogen. Dieser unkomplizierte Weg wurde bereits von einigen Stiftern genutzt.

Die Finanzen der Stiftung Pfadfinden werden jährlich von den gewählten Kassenprüfern des Kuratoriums und von einem Wirtschaftsprüfer überwacht. Gerne informieren wir interessierte Stifter ausführlich über die Stiftungsfinanzen und die Verwendung der Stiftungserträge.

## NETZWERK PFADFINDEN



2010 war für das NETZWERK sehr erfolgreich. 127mal wurden unsere Angebote nachgefragt, was eine Steigerung um 48% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Mehr als die Hälfte der Nachfrager waren Pfadfinderinnen. Das ist besonders erwähnenswert, weil der Anteil weiblicher Mitglieder im BdP unter 50% liegt.

Schwerpunkte bei den Nachfragen in 2010 waren örtliche Angebote für Interessenten, die sich regional verändern. Daneben fand das Studien- und Berufsfeld „Politik“ und das „Ausland“ besonders viele Interessenten.

Im vergangenen Jahr stieg die Zahl aller Anbieter auf 224. Unser Angebot wuchs auf 683 Info-Felder an.

Ein Schwerpunkt für das Jahr 2011 soll die Ausweitung des Angebots werden. Wir bitten alle Stifterinnen und Stifter, sich als Anbieter im NETZWERK zur Verfügung zu stellen. Seid ihr schon Anbieter, wäre es schön, wenn ihr die Anzahl eurer Angebote erweitern könntet.

Während des Stiftungstages 2011 können wir über alle Fragen zum NETZWERK sprechen. Gerne senden wir den Jahresbericht 2010 zu. Meldet euch unter [netzwerk@stiftungpfadfinden.de](mailto:netzwerk@stiftungpfadfinden.de).

Das NETZWERK PFADFINDEN erreicht ihr im Internet unter [www.stiftungpfadfinden.de/netzwerk](http://www.stiftungpfadfinden.de/netzwerk)

„Stiftungsbrief“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinden an ihre Stifterinnen und Stifter. Um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen haben wir dieses Jahr von Mehrfachsendungen an Stifterhaushalte oder andere Mehrfachstifter abgesehen. Wer weitere Exemplare der Stiftungsbriefe wünscht, melde sich bitte bei der Geschäftsstelle.

**Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinden**  
Hans Kühn - ZeiBelstraße 15 - 60318 Frankfurt

Tel. 069-175362700 - Fax. 069-175362709  
[info@stiftungpfadfinden.de](mailto:info@stiftungpfadfinden.de)  
[www.stiftungpfadfinden.de](http://www.stiftungpfadfinden.de)

**Bankverbindung:**  
Stiftung Pfadfinden Konto-Nr: 132721  
Volksbank Frankfurt BLZ 50190000